



# Trainings planen & gestalten

## Visuelle Trainingsplanung (2)

### Petra Nitschke

**Erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der Storyboard-Technik und einfachen Grundtechniken der visuellen Sprache die Dramaturgie ihrer Trainings übersichtlich und einprägsam darstellen können.**

Alle möglichen Inszenierungsprobleme werden vor Drehbeginn mit Hilfe von Zeichnungen gelöst, um Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen zu vermeiden.“ Hitchcock

### Was sind Storyboards?

In der Filmbranche werden Storyboards als wichtiges Hilfsmittel eingesetzt: zur Visualisierung von Drehbüchern und Planung einzelner Filmszenen mittels skizzenhafter Darstellungen. Werden auch Sie bei der Ablaufplanung Ihrer Trainings zum Drehbuchautor und zum Storyboard-Gestalter. Mit einfachen Grundtechniken der visuellen Sprache lässt sich die Dramaturgie Ihrer Trainings übersichtlich und einprägsam darstellen.

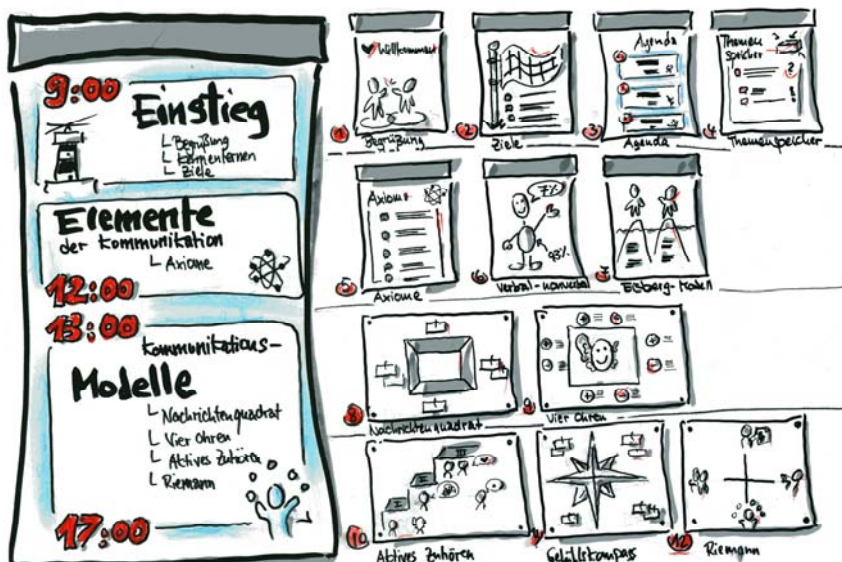
Bei der Layout-Entwicklung hatten wir es zunächst mit Standbildern zu tun – es ging um die einheitliche Gestaltung von Seiten. Nun geht es um die Gestaltung von Abläufen – das heißt, um die visuelle Dramaturgie, die Standbilder in Szene zu setzen. Wir können Storyboards zur Weiterentwicklung unseres Regiebuches verwenden, indem wir die Abfolge der Trainingssequenzen durch die Charts und Poster detailliert beschreiben. Ferner können wir mit einem Storyboard die Dramaturgie einer Folienpräsentation gestalten – nie wieder langweilige Folien-schlachten!



### Wie erstelle ich ein Storyboard?

Ein Storyboards zur Visualisierung eines Trainingsablaufs entwerfe ich wie folgt: Ich nehme mir ein ausreichend großes Blatt Papier im Querformat. Ich empfehle mindestens das Format DIN A3. Auf die linke Seite zeichne ich eine Agenda. Hier trage ich in Listenform den Ablauf des Trainings ein – im Wesentlichen sind das die Daten, die ich aus dem Regiebuch entnehme. Auf die rechte Seite zeichne ich die Flipcharts entsprechend ihrer Reihenfolge – dramaturgisch genauso aufgebaut, wie auch beim Film die Standbilder aneinander gereiht werden. So habe ich alles im Überblick!

Ich skizziere zunächst mit Bleistift und ziehe später mit einem Marker oder Fineliner die Konturen nach. Die Schatteneffekte setze ich mit Hilfe eines grauen Copic-Stiftes. Zum Schluss kommen noch meine Buntstifte zum Einsatz, um farbige Akzente zu setzen.



Das war es schon! Noch ein Tipp: Wenn die Reihenfolge der Charts noch nicht ganz klar feststeht, dann skizzieren Sie die Charts erst einmal auf Karteikarten (z.B. DIN A6) und verschieben Sie sie so lange, bis die Dramaturgie stimmig ist. Erst dann zeichnen Sie Ihr Storyboard auf Papier. Viel Spaß!

Petra Nitschke  
**Trainings planen und gestalten**  
Effiziente und zielorientierte Planung. Kreative und ästhetische Gestaltung. Professionelle Umsetzung und Evaluation.  
managerSeminare 2010  
CD-ROM  
248,00 EUR



8 Leitartikel mit Hintergrundwissen zu den Themen., 27 Handouts mit Zusatz-Input, Arbeitsblättern und Checklisten, 22 Word-Vorlagen zum Anpassen an Ihr eigenes Design, Umfassendes Bildmaterial in Form von Skizzen, Illustrationen und einer Bildergalerie mit 50 Flipcharts.

**Petra Nitschke.** Die Diplom-Mathematikerin und Diplom-Supervisorin ist Begründerin der Firma smartrix. Seit 1998 schult und berät sie in den Themenschwerpunkten Arbeitsorganisation, Gesundheitsmanagement und Persönlichkeitsentwicklung. Ihr zentrales Prinzip lautet Visualisierung: „In meiner Arbeit als Trainerin und Beraterin mache ich mir die Kraft von Bildern zunutze, indem ich komplexe gedankliche Prozesse visualisiere und damit sichtbar und bearbeitbar mache.“ Und Ihre oberste Maxime als Trainerin lautet: „Lernen darf Spaß machen – ein Leben lang! Auf diese Weise gestalte ich meine Trainings zu einem lustvollen Ausflug in die Welt des Wissens. Gehen Sie mit mir auf Entdeckungsreise!“

**smartrix Training & Beratung**  
**Petra Nitschke**  
**Helenenstr. 44, 30519 Hannover**  
**Telefon 0511 83 20 73**  
**info @ smartrix.de, www.smartrix.de**